

A ALLGEMEINES

AP INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE; BIBLIOTHEKEN; MUSEEN

APA Archive; Archivwesen

Rumänien

Auslandsdeutsche

AUFSATZSAMMLUNG

19-1 *Archive in Rumänien* / hrsg. von Florian Kühner-Wielach ... Im Auftrag des Instituts für Deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München. - Regensburg : Pustet. - 24 cm. - (Spiegelungen : Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas ; ...)
[#6082]
2 (2019). - 255, [8] S. : Ill. - (... ; Nr. 68 = 13.2018,2). - ISBN 978-3-7917-2964-0 : EUR 17.00

In ihrer zweiten Nummer für 2018 setzt die Zeitschrift *Spiegelungen* : Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas das in der ersten Nummer begonnene Schwerpunktthema *Archive in Rumänien* fort.¹ Diesmal werden nach dem einleitenden Vorwort von Michaela Nowotnick, der Herausgeberin der Dokumentation und Betreuerin des Schwerpunktthemas, fünfzehn Beiträge zu den Archiven außerhalb Siebenbürgens, das im ersten Teil behandelt wurde, und zwar im Banat, in der Zips, Sathmar, Dolj, Dobrudscha und schließlich in Bukarest vorgestellt.² Diese Materialien und Archive zur deutschen Kultur und Geschichte im östlichen Europa sind der deutschsprachigen Forschung noch weniger bekannt als die in Siebenbürgen und wurden daher von ihr bislang nicht berücksichtigt, so daß der Überblick der Forschung sicher neue Impulse geben wird. Dieser Rechenschaftsbericht ist Teil des vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Projekts zur Erfassung und Notsicherung der für die deutsche Geschichte und Kultur relevanten Bestände in Rumänien, dessen Durchführung das Institut für Deutsche Literatur an der Humboldt-Universität Berlin und das IKGS (Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München) übernommen haben.

¹ 1 (2018). - 255 S. : Ill. - (... ; Nr. 67 = 13.2018,1). - ISBN 978-3-7917-2963-3 : EUR 17.00. - **IFB 18-4-A**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9331>

² Das Inhaltsverzeichnis für die komplette Nummer der Zeitschrift unter: <http://spiegelungen.net/wp-content/uploads/2019/02/Inhaltsverzeichnis-Spiegelungen-2.18.pdf> [2019-03-28].

Die Kreisdienststellen des rumänischen Nationalarchivs (*Servicii Județene al Arhivelor Naționale ale României*) sind auch in Temeswar für das Banat (Marlen Negrescu), in Caraș-Severin (Laurențiu Ovidiu Roșu) und in Dolj (Peter Mario Kreuter) primäre Anlaufstellen und Aufbewahrungsorte für Archivalien. Ein Spezialfall ist hier das Archiv für das **Wörterbuch der Banater deutschen Mundarten**, für das seit 1968 intensiv Daten erhoben werden und das gleichsam ein Pendant bzw. eine Ergänzung zum **Siebenbürgisch-Sächsischen Wörterbuch** bildet (Mihaela Șandor).

Schwieriger gestaltet sich die Suche nach Zeugnissen für die während des Zweiten Weltkriegs weitgehend ausgesiedelten Gruppen, da hier keine systematischen Sammlungen mehr vorliegen und man auf unterschiedliche, häufig kirchliche Quellen angewiesen ist. Beispiele hierfür sind die Bestände zum Schulwesen der zipserdeutschen Minderheit (Alfred Ludovic Fellner), die zu den Sathmarer Schwaben im Sathmarer Diözesanarchiv und in den Gedenkbüchern verschiedener Pfarrämter (Bernadette Baumgartner) oder zur Kultur und Geschichte der Dobrudschadeutschen (Tobis Weger) und zur kleinen Gruppe von Katholiken unter ihnen (Marius Oanță).

Hauptanlaufstelle für die Archivrecherche in Rumänien ist jedoch zunächst das Historische Zentralarchiv in Bukarest (*Arhivele Naționale Istorice Centrale din București*), das Hannelore Baier vorstellt. Für die kommunistische Zeit sind die vom Nationalen Rat für das Studium der Archive der Securitate (C.N.S.A.S. Consiliul Național pentru Studierea Arhivelor Securității) verwalteten Akten selbstverständlich eine unentbehrliche Informationsquelle, unter denen sich u.a. Material von der Überwachung deutschsprachiger Autoren befindet (Laura G. Laza). Die Forschung über Deutsche und Juden muß natürlich über die heutigen Grenzen Rumäniens hinausgehen und die Moldaurepublik sowie die Ukraine bei Archivrecherchen einschließen (Mariana Hausleitner).

Als Spezialfonds gibt es ferner das Fotoarchiv der **Allgemeinen Deutschen Zeitung für Rumänien** (Christian Binder), die relevanten Sammlungen, Archive und Bibliotheken für die Musikkultur (Franz Metz) und für die Theater der deutschen Minderheit Rumäniens in Siebenbürgen und im Banat (Ursula Wittstock).

Gewissermaßen einen Blick in Zukunft wirft Erwin Josef Țigla mit der Vorstellung des im Aufbau befindlichen Jugend-, Dokumentations- und Kulturzentrum „Alexander Tietz“ in Reschitza.

Als Ergänzung zum Themenschwerpunkt *Archive in Rumänien* ist schließlich auch der Beitrag in der Rubrik *Quellen* über den Nachlaß der Familie Capesius zu betrachten (Franziska Stutz)

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9657>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9657>